



KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee-NÄNIKON-WERRIKON

Ökonomische und christliche Menschenbilder unvereinbar?

Vortrag und Diskussion am Donnerstag, 1. Juni, 19 – 20.30 Uhr, anschliessend Apéro.

Leitung und Moderation

Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus Akademie
Referierende:

Dr. Karen Horn, Dozentin für ökonomische Ideengeschichte, Zürich

Veranstaltungsort

Kulturhaus Helferei, Breitingersaal,
Kirchgasse 13, Zürich

Kosten

Abendkasse: Fr. 20.– (inkl. Apéro);

Fr. 14.–für Mitglieder Gönnerverein, IV-
Bezüger und mit KulturLegi. Studierende
und Lernende gratis

Treffpunkt

Um 18 Uhr am Bahnhof Nänikon-Greifensee. Billette nach Zürich retour bitte selbst lösen

Anmeldung

Bis 23. Mai ans Pfarramt

«Für etwas brennen...»

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst an der Näniker Chilbi.

Der Gottesdienst findet statt am Sonntag, 21. Mai, 10 Uhr, im Festzelt, mit Hella Sodies, Pfarreileiterin kath. Pfarrei Greifensee-Nänikon-Werriikon, und Bettina Wiesendanger, Pfarrerin ref. Gemeinde Uster, sowie dem Gemischten Chor Nänikon unter der Leitung von Konrad Weiss.

Alphornklänge vor dem Schloss

In wunderbarer Abendstimmung am anmutig glänzenden Greifensee luden die «Alphorngruppe Uster» und die «Millionenbächler» am letzten Donnerstag zu heimatlichen Klängen.



Die «Alphorngruppe Uster» besteht aus drei Musikerinnen und fünf Musikern und trifft sich jeden Donnerstagabend im Schulhaus Oberuster zum Üben unter kundiger Leitung.

Ruth Meisser vom Alphornduo «Herbstwind» gab das traditionelle Alphornsolo «Mayezyt» zum Besten. Und das «Büchel-Duo» blies «Vom Guggershörnli» von Gilbert Kolly. Zwischendurch spielte die «Ländlerformation Millionenbächler» aus Uster.

Der Büchel ist dem Alphorn nachempfunden, im Gegensatz dazu jedoch in drei nebeneinander liegende Sektionen gefaltet. Die Länge des Instruments beträgt dadurch nur etwa 90 cm. Beim Spielen wird das Instrument horizontal in den Händen gehalten, vergleichbar mit der Handhabe einer Trompete oder Posaune.

Charlotte Reber

Greifeseemer Wuchemärt

Brot – natürlich und gut

Backwaren von feinsten Qualität – frisch angeliefert aus der Bäckerei Vuailat in Niederuster – sind bei vielen Stammkunden ein «Geheimtipp» im Sortiment des Wuchemärt an der Stationsstrasse.

Am Freitag, 19. Mai, können Sie die speziellen Sauerteigbrote degustieren. Martin Mayer, Inhaber der Bäckerei Vuailat, sagt zu seiner Spezialität: «Für unsere neue Produktlinie kneten und backen wir artisanale Sauerteigbrote wie unsere Vorfahren.» Lassen Sie sich überzeugen vom guten Geschmack dieser traditionellen Brote.



Brote aller Art – am Freitag mit einer Degustation der Sauerteig-Brote. (zvg)

Mit Ihrem Einkauf am Wuchemärt unterstützen Sie regionale Produzenten. Entdecken Sie hervorragende Produkte wie zum Beispiel auch den «Russenzopf», der ebenfalls am Stand der Bäckerei Vuailat erhältlich ist.

Bei der tollen Marktatmosphäre und wegen der frischen Produkte lohnt sich der Einkauf am Wuchemärt auf jeden Fall.

Vorstand
Verein Greifeseemer Wuchemärt

ANDERNORTS

Samariterverein Volketswil

Verletzungen am Bewegungsapparat

Der Samariterverein Volketswil führt am Freitag, 19. Mai, um 20 Uhr im Chappeli eine Übung durch. Thema sind die Anatomie des Bewegungsapparates, mögliche Verletzungen und deren Erstbehandlung. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Samariterverein Volketswil freut sich über Jede und Jeden, der kommen will.